Der Beitrag ist älter als 1 Jahr und der Inhalt möglicherweise nicht mehr aktuell!

Feierlicher Abschluss des Lasker-Jahres des Deutschen Schachbundes in Eisenach

4. Dezember 2018



DSB

DSB-Präsident Ullrich Krause eröffnet den Lasker-Festakt

27 Jahre lange besaß **Emanuel Lasker** die höchste Schachkrone, weitaus länger als jeder andere Schachmeister in der Geschichte der Weltmeisterschaften. Er war zudem der einzige Deutsche auf dem Schachthron.

Seitdem Lasker in New York verstarb, werden die runden Jahrestage seiner Lebensdaten (1868 - 1941) regelmäßig für Turniere und Feierlichkeiten genutzt, um an ihn zu erinnern. Im sich zu Ende neigenden Jahr 2018 jährt sich Laskers Geburtstag zum 150. Mal, weshalb es auch offiziell zum Lasker-Jahr ernannt wurde. Der Deutsche Schachbund und die Emanuel Lasker Gesellschaft haben Laskers Wirken in diesen zwölf Monaten mit zahlreichen Veranstaltungen in Erinnerung gerufen. In Eisenach wurde am 1. Dezember das Lasker-Jahr mit einem Festakt würdig abgeschlossen.

DSB-Präsident **Ullrich Krause** eröffnete am Samstagabend im Hotel Kaiserhof den Festakt. Er blickte auf die <u>Aktivitäten</u> in den vergangenen Monaten zurück, so z.B. die <u>Lasker-Konferenz</u> Ende April in

Berlin, die Lasker-Ausstellung der Emanuel Lasker Gesellschaft während des Kandidatenturniers, das Simultan mit Georg Meier oder die zahlreichen Vorträge vom DSB-Beauftragten für Schachgeschichte und Schachkultur, Dr. Michael Negele, an verschiedenen Orten Deutschlands und in Laskers Geburtsstadt Barlinek. Die Emanuel Lasker Gesellschaft brachte in Zusammenarbeit mit der Zeitschrift KARL ein Sonderheft über Emanuel Lasker heraus. Der Deutsche Schachbund ließ Poster und Postkarten über Lasker herstellen und Lasker-Medaillen prägen. Letztere sind ein begehrtes Sammlerobjekt geworden und seit Wochen vergriffen. Auf unserer Website läuft das ganze Jahr über ein monatliches Lasker-Quiz, zu dem Michael Negele die Fragen beisteuerte und es Bücher, DVD's und Lasker-Medaillen zu gewinnen gibt. Bis in den Dezember hinein findet auch noch der Lasker-Tag des Schachs statt, bei dem Vereine und Schulschachgruppen sich mit ihren Aktivitäten an einem Gewinnspiel beteiligen können. Die Emanuel Lasker Gesellschaft ehrt herausragende Persönlichkeiten und Institutionen jeweils achtmal mit dem Lasker und dem Viktor.

Eine besondere Ehre wurde dem deutschen Schach durch die Anwesenheit des Ministerpräsidenten von Thüringen, **Bodo Ramelow**, zuteil. Er hielt eine mitreißende und sehr interessante Rede. **Diana Skibbe**, die Präsidentin des Thüringer Schachbundes, faßte sein Grußwort auf Facebook sehr schön zusammen:



Der MP kam ganz groß an mit seinem Grußwort. Beeindruckend, wie er den Bogen vom Schach über ganz Thüringen mit Kindergarten, BMW, Autoindustrie, Reinheitsgebot, Traditionen ... und vielen Dingen mehr gespannt hat. Und er hat uns Unterstützung bei künftigen Schulschachprojekten hier in Thüringen zugesagt. Danke Bodo, ich ziehe meinen Hut - so gut hat noch nie ein Nichtschachspieler über Schach gesprochen!

www.facebook.com/diana.skibbe

•



DSB

Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow bei seiner Rede



Diana Skibbe

Lasker-Preis für den Deutschen Schachbund

Nach der Schachstiftung GK, der Hamburger Schachsoftwarefirma ChessBase, dem kulturellen Schachmagazin KARL, der Münchener Schachstiftung, dem Schachmuseum in Ströbeck, GM Sebastian Siebrecht und seinem Team der Initiative "Faszination Schach" und Dr. Michael Negele erhielt der Deutsche Schachbund den achten und letzten Lasker in diesem Jahr. Die Emanuel Lasker Gesellschaft (ELG) verleiht diesen Preis für Einrichtungen und Personen, die sich in besonderer Weise um die Förderung des Schachs als Kultur- und Bildungsgut einsetzen. ELG-Vorstandsmitglied Dr. Thomas Weischede würdigte die Verdienste des Schachbundes und überreichte unserem Präsidenten Ullrich Krause den Preis, der nun einen würdigen Platz in der Berliner Geschäftsstelle einnehmen wird.



DSB

Thomas Weischede übergibt DSB-Präsident Ullrich Krause den Lasker-Preis



Thomas Weischede gratuliert DSB-Präsident Ullrich Krause zum Lasker-Preis



DSB

Übergabe des Laskers durch Thomas Weischede (r.) an Ullrich Krause

Fotoserie des Laskers

•



Frank Hoppe

•



Frank Hoppe

•



Frank Hoppe





Frank Hoppe

•



Frank Hoppe

•



Frank Hoppe

•



Frank Hoppe

•



Frank Hoppe

•



Vortrag von Michael Negele über Emanuel Lasker



DSB

Teilnehmer des Festaktes, vorn rechts am Beamer Michael Negele

Dr. Michael Negele, der im Lasker-Jahr 2018 eine der herausragenden Personen war und bei fast keiner Veranstaltung wo Lasker eine Rolle spielte, fehlte, hielt zum Abschluß des Festaktes einen vielbeachteten Vortrag über den Exweltmeister. Wir berichteten bereits gestern über seine Ausarbeitungen. In diesem Beitrag finden Sie seine Präsentation als 60-seitiges PDF. Seine interessanten Ausführungen über Lasker waren auch noch beim anschließenden Bankett und später an der Bar ein Thema.

Frank Hoppe

04.12.2018 12:30 // Archiv: DSB-Nachrichten - Laskerjahr // ID 8770